

Die insgesamt 57 niedersächsischen Volkshochschulen, die im Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. zusammengeschlossen sind, sind jeweils autonome Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit ausgeprägter kommunaler Verankerung. D.h. sie gestalten ein auf die lokalen Bedarfe abgestimmtes Bildungsangebot vor Ort - in ihrer Gemeinde, in ihrem Landkreis oder in ihrem Zweckverband.

Neben einem gemeinsamen Bildungsverständnis, welches die Arbeit aller Volkshochschulen in Deutschland prägt, sind alle Einrichtungen ausgerichtet auf die jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort. Vor diesem Hintergrund haben alle niedersächsischen Volkshochschulen ein individuelles Profil entwickelt, das sich z.B. durch kommunal zugewiesene Aufgaben, besondere Angebote und Formate oder spezifische Kooperationen vom Profil anderer Volkshochschulen unterscheidet.

Die insgesamt acht Trainees, die an den niedersächsischen Volkshochschulen tätig werden, erhalten im Rahmen ihrer Tätigkeit ganzheitliche Einblicke in die kommunal ausgerichtete Bildungsarbeit vor Ort. Dazu gehören neben der Planung und Durchführung des offenen Kursangebots im Rahmen des Programmheftes auch die Mitarbeit an und Durchführung von Projekten, das Kennenlernen von kommunalen Strukturen und Gremienarbeit, der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in Qualitätssicherung, Abrechnung nach dem NEBG, Beratung von Teilnehmenden und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufbau und Pflege von Kooperationen und Netzwerken. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund der individuellen kommunalen Rahmenbedingungen und spezifischen Herausforderungen der ausgewählten Volkshochschulen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Volkshochschulen sowie die Verbandsarbeit auf Landes- und Bundesebene können kennengelernt werden.

1. Bildungs- und Beratungszentrum Volkshochschule Hildesheim

Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Dr. Margitta Rudolph

Tel. 05121 – 9361-100, E-Mail: rudolph@vhs-hildesheim.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Kennenlernen des klassischen VHS-Betriebs im Bereich Pädagogik, Organisation und Verwaltung, spätere Schwerpunktsetzung im Bereich Management im Netzwerk.

2. KVHS Aurich-Norden

Oldersumer Straße 65-73, 26605 Aurich

Ansprechpartner: Manfred Wilts

Tel. 04941 - 9580107, E-Mail: manfred.wilts@kvhs-aurich.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Klassischer VHS-Bereich mit späterem Schwerpunkt Integration und Projekte.

3. VHS Meppen

Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen

Ansprechpartner: Matthias Walter

Tel. 05931 - 9373-16, E-Mail: matthias.walter@vhs-meppen.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Es werden alle Arbeitsbereiche durchlaufen, ein späterer Schwerpunkt im Bereich Projektmanagement ist vorgesehen.

4. KVHS Gifhorn

Freiherr-vom-Stein-Str. 24, 38518 Gifhorn

Ansprechpartnerin: Ricarda Riedesel

Tel. 05371 - 9459-614, E-Mail: r.riedesel@kvhs-gifhorn.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Programm- und Projektentwicklung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement. Kennenlernen der Besonderheiten einer Volkshochschule im ländlichen Raum, insb. Zusammenarbeit mit nebenamtlichen Außenstellenleitungen sowie den anderen Einrichtungen der gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH.

5. VHS Stade e.V.

Wallstr. 17, 21682 Stade

Ansprechpartnerin: Katja Buse

Telefon: 04141 – 409920, E-Mail: k.buse@vhs-stade.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Der Schwerpunkt des Einsatzes ist in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation, Drittmittelakquise und Soziale Medien geplant.

6. KVHS Vechta e.V.

Bahnhofstr. 1, 49377 Vechta

Ansprechpartner: Ralf Schopmans

Tel. 04441 - 93778-15, E-Mail: r.schopmans@kvhs-vechta.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Unterstützung der pädagogischen Leitung bei organisatorischen, fachbereichsübergreifenden Aufgaben.

7. VHS Celle e.V.

Trift 20, 29221 Celle

Ansprechpartnerin: Liliane Steinke

Tel. 05141 – 929822, E-Mail: l.steinke@vhs-celle.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Kennenlernen des klassischen VHS-Betriebs. Insbesondere ist der Einsatz im Bereich Pädagogik und Verwaltung vorgesehen, spätere Schwerpunktsetzung voraussichtlich im Projektbereich.

8. VHS Göttingen Osterode gGmbH

Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

Ansprechpartner: Rüdiger Rohrig

Tel. 0551 – 495238, E-Mail: r.rohrig@vhs-goettingen.de

Vorgesehener Einsatzbereich: Kennenlernen der typischen Aufgaben innerhalb einer Erwachsenenbildungseinrichtung, insbesondere Programmplanung, Projektentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement. Spätere Schwerpunktsetzung im Drittmittelbereich (ESF, Land, Bund), hier Projektentwicklung und -beantragung.



In Niedersachsen gibt es 23 anerkannte Heimvolkshochschulen (kurz HVHS). Nicht alle tragen die traditionelle Bezeichnung noch in ihrem Namen; manche nennen sich Bildungszentrum, andere Bildungsstätte, Seminarhaus oder Akademie. Im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V. haben sie sich zusammengeschlossen, um ihre gemeinsamen Interessen zu wahren. Der Landesverband ist für die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Organisationen des Bildungswesens und der Landespolitik zuständig. Neben dem ehrenamtlichen Vorstand und der Geschäftsstelle in Hannover arbeiten im Verband Fachleute aus den Heimvolkshochschulen zu aktuellen Themen zusammen – zum Beispiel zur Kooperation mit Hochschulen oder zur Qualitätssicherung.

1. Europahaus Aurich

Einsatzbereich:

- Internationale Jugend- und Erwachsenenbildung
- Bildungsurlaube (Schwerpunkt politische und ökologische Bildung)
- Arbeitsmarkt/-politik

Die neue Kraft soll anfangs vorwiegend in Doppelbesetzung die Seminare begleiten. Die internationale Erwachsenenbildung wird innerhalb des Hauses weiter ausgebaut, von daher bietet sich hier die Möglichkeit, Neues aufzubauen. Hierzu gehören die Felder: Teilnehmergewinnung, Erarbeitung neuer Themenfelder, Mittelakquise, Netzwerkarbeit, Marketing.

Im Bildungsurlaubs-Bereich wird es um die Begleitung von Honorarkräften gehen, die bereits seit mehreren Jahren für das Europahaus Aurich tätig sind. Von daher bietet sich eine ausgezeichnete Chance, sowohl das NEBG, die BU-Gesetzeslage als auch das klassische Seminargeschehen aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Später wird die Person auch eigenständig arbeiten können.

Arbeitsmarkt/-politik: das Europahaus bietet im Bereich Migration/Integration verschiedene Konzepte an, u.a. auch mit dem hiesigen Jobcenter. Hier gilt es, das Programm auszubauen. Mit der Jugendbildungsreferentin, Schwerpunkt „neue Arbeitsstrukturen/Zukunft der Arbeit“, sollen gemeinsam Tages- und Wochenkonzeptionen geplant und umgesetzt werden.

Ansprechpartnerinnen

- Heike Pilk (Leiterin), 04941 9527-21, pilk@europahaus-aurich.de
- Vertretung: Edda Smidt, 04941 9527-29, smidt@europahaus-aurich.de

Europahaus Aurich
Deutsch-Niederländische HVHS e. V.
von-Jhering-Str. 33
26603 Aurich
Tel. 04941 9527-0
info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de

2. Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

Einsatzbereich:

Pädagogik: Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Beantragung, Bewerbung, Durchführung und Nachbearbeitung von Seminaren für junge Erwachsene, Menschen in familialen Beziehungen und ggf. Menschen mit Behinderungen, Hospitation in Seminaren, Sondierung des Projekt-„Marktes“ und Projektakquise

Arbeit und Arbeiten im Team: Aktive Mitarbeit im und am Managementsystem inkl. EFQM durch Teilnahme an entsprechenden Meetings, ggf. Bearbeitung eigener interner Projekte, Moderation von Untergruppen etc.

Verwaltung und Büroorganisation: Einbindung in die Standardprozesse inkl. Einarbeitung in die zentralen Verwaltungssoftware/Eigener Büroarbeitsplatz

Recht und Finanzen: Arbeiten und reflektieren auf Basis der gesetzlichen, verordnungsmäßigen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhängen von Haus Ohrbeck

EB-Management im Netzwerk (extern): Kennenlernen der vielfältigen Vernetzungen von Haus Ohrbeck inkl. verschiedener Kooperationspartnernetzwerke/Traineeprogramm als wesentlicher Netzwerkmoment

EB-Management im Netzwerk (intern): Teilnahme an den relevanten Gremien von Haus Ohrbeck / Entwicklung von Selbstmanagementhaltungen und -techniken in kollegialer Reflexion

Lernbegleitung und Coaching: Auf kollegialer Ebene und über das Traineeprogramm

Sonstiges: Zusammenarbeit mit sämtlichen Funktionen der Heimvolkshochschulen inkl. der Öffentlichkeitsarbeit z.B. bei der Erstellung des Halbjahresprogramms und der Weiterentwicklung der Website sowie des Auftritts in sozialen Medien

Ansprechpartner

Carsten Vossel, Tel. 05401-336-70, Mail: c.vossel@haus-ohrbeck.de

Haus Ohrbeck
Katholische Bildungsstätte
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 336-0
info@haus-ohrbeck.de
www.haus-ohrbeck.de



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

Die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V. wurde 1948 von den niedersächsischen Gewerkschaften und dem Landesverband der niedersächsischen Volkshochschulen gegründet und ist damit eine der ältesten Einrichtungen dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland. Die operative Bildungsarbeit wird seit 2004 von ihren vier gemeinnützigen GmbHs (Mitte, Nord, Ost und Süd) geleitet. Mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir in 23 Geschäftsstellen im Land Niedersachsen präsent.

Die Zielgruppen, die besonders angesprochen werden, sind Arbeitnehmer/-innen, Arbeitslose, Jugendliche und Migrant/-innen. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit nimmt die Organisation der gewerkschaftsnahen Bildungsarbeit ein. Über die Kooperation mit den Sozialpartnern ist die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. ein Partner für die Qualifizierung von Personalleitungen in kleinen und mittleren Unternehmen. Als ein besonderes Unternehmensziel widmet sich die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. seit längerem den mit der demografischen Entwicklung einhergehenden Herausforderungen.

Einsatzorte und Einsatzbereiche:

Hannover: Landesebene – bei der Geschäftsführung

Braunschweig / Salzgitter: Allgemeine / politische Bildung

Göttingen: Politische Bildung / Netzwerkarbeit

Ansprechpartner:

Hans Hoffmann

Arndtstr. 20

30167 Hannover

Tel.: 0511 16491-30

Mail: hans.hoffmann@aul-nds.de



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) begleitet und unterstützt Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebensphasen bei der beruflichen Orientierung, der praxisnahen Fort- und Weiterbildung, der Entwicklung personaler Kompetenzen und der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Zum Portfolio gehören zielgruppenspezifische Angebote wie Sprach- und Integrationskurse für Migrant/-innen oder berufliche Eingliederungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen.

Für die Beschäftigten in Unternehmen und Schulen konzipiert das BNW bedarfsgerechte Fortbildungsangebote. In Kooperation mit verschiedenen Partnern führt das BNW Projekte zur Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfteentwicklung durch.

Mit rund 1.100 Mitarbeitern an über 70 Standorten ist das BNW, hinter dem 24 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände als Gesellschafter stehen, einer der größten Bildungsdienstleister in Niedersachsen.

Einsatzorte: Regionalzentren Oldenburg und/oder Verden sowie Unternehmenszentrale Hannover

Einsatzbereiche: Alle Kernfunktionen eines berufsnahen Aus- und Weiterbildungsunternehmens insbesondere Produktmanagement und Kundenmanagement

Ansprechpartnerin:

Frau Michaela Ahrens
Referentin Personalentwicklung
Höfestraße 19-21
30163 Hannover
Tel. 0511 9616746
Mail: michaela.ahrens@bnw.de



Das Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Niedersachsen e.V. orientiert sich als anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung in gewerkschaftlicher Trägerschaft an den politischen und pädagogischen Zielen einer emanzipatorischen Bildungsarbeit. Neben der Zentrale in Hannover unterhält das Bildungswerk ver.di 6 Regionalbüros sowie ein Koordinationsbüro für Betriebs- und Personalräte-Seminare und ist zudem Gesellschafter der BTQ Niedersachsen GmbH in Oldenburg.

Drei Tätigkeitsbereiche bilden das Herz der Arbeit vom Bildungswerk ver.di:

- Schulungen für Betriebs- und Personalräte
- Berufsbegleitende Weiterbildung – QuBE
- Verschiedene EU-Projekte

Die thematisch breit gefächerten Bildungsmaßnahmen orientieren sich an den Interessen von Arbeitnehmer/-innen und stehen allen Interessenten unabhängig von einer Gewerkschaftsmitgliedschaft offen.

Einsatzort: Zentrale Hannover, Region Oldenburg, Region Osnabrück, Region Lüneburg

Einsatzbereich: Einblick in alle relevanten Geschäftsfelder des Bildungswerks (Schulungen der Interessenvertretungen, Berufsbegleitende Weiterbildung, Bildungsarbeit mit und für Geflüchtete, ESF-geförderte Projektarbeit)

Ansprechpartner:

Jürgen Sattari
Goseriede 10
30159 Hannover
Tel.: 0511 12400-504
Mail: juergen.sattari@bw-verdi.de



Die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) Niedersachsen ist eine Einrichtung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Die Bildungsarbeit wird in 14 Arbeitsgemeinschaften und Bildungswerken mit 14 regionalen Geschäftsstellen durchgeführt. Daneben gibt es eine Landesgeschäftsstelle in Hannover.

Programmatik und Zielsetzung sind charakterisiert durch die Ausrichtung auf den christlichen Glauben und das christliche Menschenbild, welches sich auch im Leitbild niederschlägt: Von Gott bewegt – den Menschen zugewandt, so lautet das Motto. Ziele sind die Gestaltung von Beziehungen und Gemeinschaft sowie die Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Die Angebote richten sich an alle interessierten Erwachsenen, besonders jedoch an religiös Interessierte, Erziehende und Familien, Senior/-innen, Migrant/-innen, Ehrenamtliche sowie Suchtkranke.

Einsatzorte: Geschäftsstellen Ammerland, Oldenburg, Leer, Landesgeschäftsstelle Hannover

Einsatzbereiche: Berufliche Qualifizierung, politische Bildung, Qualifizierung Ehrenamtlicher,
Bildungsarbeit im Bereich der familienbezogenen Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau von Kooperationen

Ansprechpartnerin für Bewerbung und Anstellung:

Dr. Melanie Beiner
Postfach 265
30002 Hannover
Tel.: 0511 1241-413
Mail: melanie.beiner@evlka.de

Ansprechpartner und begleitender Pädagoge im Ammerland:

Peter Tobiassen
Geschäftsführer Ev. Bildungswerk Ammerland
Wilhelm-Geiler-Str. 14
26655 Westerstede
Tel.: 04488 77151
Mail: peter.tobiassen@evlka.de



Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) wurde im Jahr 1951 gegründet. Neben der Landeseinrichtung mit Sitz in Hannover gibt es 8 hauptberuflich besetzte Beratungsbüros und Bildungszentren in insgesamt vier Regionen sowie 36 ehrenamtlich geleitete Kreisarbeitsgemeinschaften in der Rechtsform des eingetragenen Vereins.

Leitziel der LEB ist es, zu einem flächendeckenden und bedarfsgerechten Bildungsangebot beizutragen, welches alle Bereiche der allgemeinen, kulturellen, gemeinwohlorientierten und beruflichen Erwachsenenbildung umfasst. Dabei steht besonders die Bildungsarbeit im ländlichen Raum sowie an sozialen Brennpunkten im Fokus. Die Vereine und Gruppen führen Bildungsmaßnahmen als örtliche Ausrichter in der pädagogischen Verantwortung der LEB durch. Daneben werden Projekte u.a. der EU, der Arbeitsverwaltung sowie von Bundes- oder Landesministerien und Kommunen durchgeführt.

Einsatzort: LEB-Region Hannover/Hildesheim, aber zeitweilig auch andere LEB-Regionen in Niedersachsen

Einsatzbereich: Themenfeld Alten- und Krankenpflege inkl. sonstiger Gesundheitsdienstleistungen: von der Zielgruppe her sind dort sowohl berufsbegleitende Weiterbildungen, die Ausbildung von Seniorenbegleiter/-innen wie auch die Arbeit von ehrenamtlich Tätigen und unseren örtlichen Ausrichtern in diesem Themenfeld vorgesehen.

Ansprechpartner:

Andreas Dieke
Plathnerstr. 3a
30175 Hannover
Tel.: 0511 646633-13
Mail: andreas.dieke@leb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) e.V. ist als Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ein Bildungs- und Projektträger mit breitem Portfolio. Art, Umfang und Qualität der Arbeit werden in der Landesgeschäftsstelle, den regionalen Geschäftsstellen sowie in Projektbüros konzipiert und verantwortet. Wesentliche Geschäftsfelder sind die regionale und internationale Bildungs- und Projektarbeit, die vorwiegend mit über 200 aktiven Kooperationspartner/-innen organisiert und durchgeführt wird.

Da professionelle Weiterbildung weit mehr umfasst als reine Wissensvermittlung, sollen die Teilnehmenden auch konkrete Handlungsmöglichkeiten und Teilhabe erleben. Grundsätzliche Ziele sind die Förderung der individuellen Kompetenz sowie des politischen und gesellschaftlichen Engagements. Das VNB-Leitbild betont selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen, dass auf den ethischen Grundsätzen der Gewaltfreiheit, Emanzipation, Selbstbestimmung und Solidarität basiert.

Einsatzort: Landesgeschäftsstelle des VNB sowie Hospitation in den regionalen VNB Geschäftsstellen

Einsatzbereich: Als Trainee betreuen Sie ein eigenes Projekt und erhalten Einblicke in alle Geschäftsfelder des VNB, u.a. Projektentwicklung, -controlling, Qualitätsmanagement und Unternehmenskommunikation. Zusätzlich sind Hospitationen in den regionalen VNB-Geschäftsstellen mit ihrer jeweiligen inhaltlichen Expertise geplant (Interkulturelle Bildung und BNE, Geschlechtergerechtigkeit und Diversity, berufliche Qualifizierung und zivilgesellschaftliches Engagement).

Ansprechpartner:

Claudia Sanner

VNB Landesgeschäftsstelle

Warmbüchenstr. 17

30159 Hannover

Tel.: 0511 3076615

Mail: claudia.sanner@vnb.de